

DEIN ENGAGEMENT IM TV JAHN-RHEINE 1885 E.V.

# Wanted: **You!**



**ENGAGEMENTMÖGLICHKEITEN  
INTERVIEWS  
ANSPRECHPARTNER**

**jahn**  
TUVADEIN MANNHEIMER FUSIONSPORTCLUB

## IMPRESSUM

TV Jahn-Rheine 1885 e.V.  
Germanenallee 4  
48429 Rheine

Telefon: 05971 / 97 49 0  
Telefax: 05971 / 97 49 88

info@tvjahnrhein.de  
www.tvjahnrhein.de

Vereinsregisternummer:  
VR 246 (Amtsgericht Rheine)

Präsident: Klaus-Dieter Remberg

Vorstand nach §26 BGB: Ralf Kamp,  
Hermann Raumann, Karin Fransbach

### Redaktion/Satz

Martin Möhring  
Elke Evers

### Bildnachweis

www.istockphoto.com  
TV Jahn-Rheine 1885 e.V.

### Autoren

Mareike Knue  
Martin Möhring

# Inhalt

Seite 4	TV Jahn - Mein Verein
Seite 8	ZI:EL 2014
Seite 10	Interviews
Seite 16	Ich will mitmachen! Wie geht das?
Seite 18	Was gibt's bei euch denn so zu tun?
Seite 20	Come2gether
Seite 24	Ansprechpartner



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Liebe Leser\_innen,

super, dass ihr euch für das Engagement im TV Jahn-Rheine interessiert! Denn ohne die vielen jungen Leute, die sich vor allem im Breitensport engagieren, wäre im deutschen Sport nicht viel los: Wir sind der Schlüssel dafür, dass Kinder und Jugendliche Sport treiben können!

Ich selbst habe in meiner Kindheit von vielen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern profitiert – heute gebe ich etwas davon zurück als Jugendvorsitzender sowie Trainer und Mannschaftsführer der 1. Mannschaft der Tennisabteilung. Wie viele andere, die sich engagieren, mache ich es vor allem, weil es Spaß macht miteinander etwas auf die Beine zu stellen, Verantwortung zu übernehmen, eigene Ideen umzusetzen und anderen zu helfen.

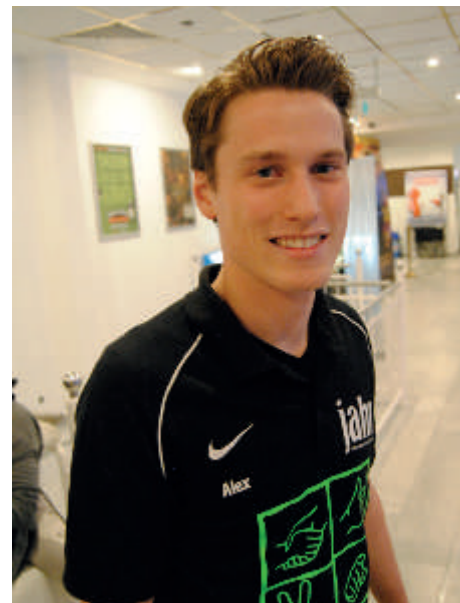
Trotz dieser vielen tollen Belohnungen ist es oft mühsam, Nachwuchs für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen. Deshalb sind Programme wie das ZI:EL-Projekt eine Supersache, um Jugendliche neugierig zu machen auf neue Aufgaben. Klar kann man in der Zeit, in der man z. B. als Trainer in der Halle steht, nicht mit Freunden ins Kino – aber wenn die eigene Mannschaft dann gewinnt, freut man sich genauso wie die Spieler! In unserer Gesellschaft sind bei Jugendlichen viele verschiedene Softskills erwünscht – im Engagement habt ihr die ideale Möglichkeit, diese zu erwerben.

Und das Engagement ist noch aus einem anderen Grund wichtig: Ihr könnt eure direkte Umgebung gestalten! Wählen dürft ihr erst mit 16 oder 18 Jahren, aber hier im Verein hören die Entscheider auf euch, wenn ihr gute Ideen habt oder Verbesserungsbedarf seht in alltäglichen Situationen im Sport. Durch euer Engagement könnt ihr mitbestimmen. In einigen Dingen habt ihr auch einfach mehr Ahnung als viele Erwachsene, z. B. bei den neuen Medien oder sozialen Netzwerken.

Und eins könnt ihr ganz sicher besser als jeder Erwachsene: Wissen, was junge Leute begeistert!

Viel Spaß beim Lesen!

Alexander Noack (23)  
Jugendvorsitzender des TV Jahn-Rheine



# Mein vielseitiger Sportverein

Über 1.000 Jugendliche und junge Erwachsene gehen in den Abteilungen und Sportarten des TV Jahn-Rheine ihrer Leidenschaft nach und betreiben Wettkampfsport. Ob reines Hobby oder Leistungssport – für jeden Geschmack ist etwas dabei! Insgesamt werden 21 Sportarten für die Altersgruppe bis 26 Jahre angeboten: Aikido, American Football, Badminton, Baseball, Basketball, Bogenschießen, Darts, Handball, Judo, Karate, Kickboxen, Leichtathletik, Parkour, Rope Skipping, Rugby, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Tischfußball, Turnen und Volleyball.



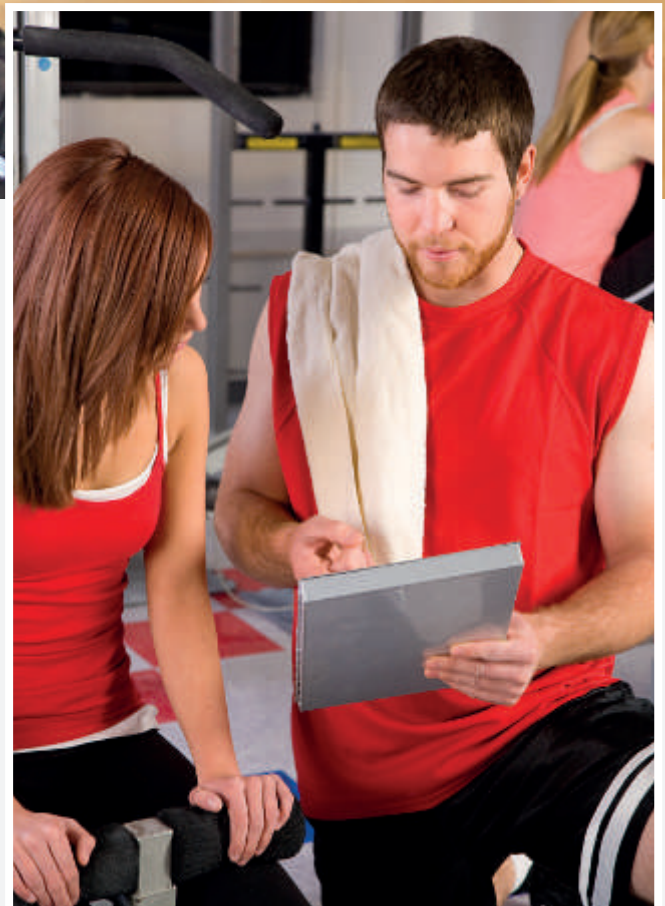






## Mein Gesundheits- und Fitnessprogramm

Viele Mitglieder unter 26 Jahren nutzen die Fitness- und Gesundheitsangebote des Vereins. Individuell kann an den Geräten im Fitness-Studio „Top Vital“ trainiert werden. Wer lieber in der Gesellschaft Sport treibt, findet abwechslungsreiche Angebote im großen GroupFitness-Bereich. Dort finden mittlerweile über 80 Angebote pro Woche statt.



# Wir bilden euch fort – Angela Merkel zahlt!

Gut, das Geld für die ZI:EL-Workshops kam natürlich nicht direkt vom Konto der Bundeskanzlerin, sondern aus Bundesfördermitteln. Das ZI:EL-Projekt fördert das junge Engagement im Verein: In den letzten Monaten haben wir damit Veranstaltungen und Workshops auf die Beine gestellt, die Jugendlichen Fähigkeiten vermitteln, die sich für andere Jugendliche engagieren. Gestartet wurde ZI:EL mit dem Holi-Festival, ein großes Farbenfest mit über 1.000 Teilnehmer\_innen. Außerdem haben wir durchgeführt:



## Teambuilding-Maßnahmen

mit verschiedenen Gruppen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken: Das gemeinsame Erlebnis stand im Vordergrund – so wurde eine Atmosphäre geschaffen, in der sich junge Menschen gerne engagieren. Die Maßnahmen waren auch als Dankeschön-Veranstaltung gemeint für diejenigen, die sich bereits engagieren.

## VR-Bank Dance Contest

Tanzwettbewerb, der federführend von jungen Mitgliedern, Übungsleiter\_innen und Helfer\_innen der Tanzabteilung durchgeführt wurde: In den Kategorien Kids, Teens und Junioren traten 21 Gruppen aus Rheine und Umgebung gegeneinander an. Bewertet wurden sie von einer Jury aus erfahrenen Tänzerinnen. Zu sehen gab es unterschiedliche Choreographien zu Jazz Dance oder Hip Hop sowie Ballett in ausgefallenen Outfits.

Der Kern des Projekts sind jedoch unsere kostenfreien Workshops. 2014 haben wir folgende durchgeführt:

## Facebook-Workshop

Ein Mitarbeiter der Firma Living Konzept referierte für Abteilungen und Fachbereiche, die einen eigenen Facebook-Auftritt haben oder planen. Themen waren: Welche Rechte muss ich beachten vor allem bei Bildern und Videos? Wie sieht der perfekte Facebook-Auftritt eines Vereins oder einer Abteilung aus? Wie komme ich an interessante Inhalte für meine Facebook-Seite? Wie und wann poste ich Inhalte, um Leben auf die Seite zu kriegen?

## Kamera-Workshop

Wie setzt man ein Thema mit der Kamera richtig ins Bild? Drehbuch, Logline, Treatment, Kameraführung, Einstellung und Szene – diese Themen wurden praxisnah vermittelt. Kleine Filmbeispiele zeigten verschiedene Umsetzungsvarianten. Zum Abschluss wurde eine Filmsequenz geplant, gedreht und ausgewertet. Im Videoportal jahnTV können Videos rund um den Verein eingestellt werden.







### **Kreativ-Workshops**

„Sei kreativ“: Anhand von Beispielen wurden Tipps und Kniffe verraten, die ein Plakat oder Flyer attraktiv erscheinen lassen. Ob Plakat, Flyer, Visitenkarte oder die nächste Geburtstagskarte – die Teilnehmer\_innen sammelten viele Ideen für die nächsten Aufgaben und erprobten die Techniken selbst.

„Leg los“ als Fortsetzung: Mit den Programmen Adobe Photoshop und InDesign wurden die Ideen umgesetzt. Die Teilnehmer\_innen erhielten eine praxisorientierte Einführung in die Programme und machten sich direkt an die Arbeit.

### **Textgestaltung**

Briefe schreiben an Mitglieder, Eltern, Sponsor\_innen oder die Presse: Anhand von typischen Briefen aus dem Jahn-Alltag untersuchten die Teilnehmer\_innen die Wirkung von Layout, Ansprache und Formulierungen, änderten Schreiben ab und verfassten selbst welche nach den erlernten Tipps und Tricks.

### **Homepage-Schulung**

zum CMS (Content Management System) der TV-Jahn-Website: Für junge Menschen, die die Homepage für ihre Abteilung pflegen wollen. Wie komme ich an passende Bilder, Infos, Texte?, war eine zentrale Frage, die auch rechtliche Aspekte berührte.



Nicht dabei gewesen, aber interessiert? 2015 werden die Workshops wiederholt, fortgesetzt oder neu aufgelegt zu Themen, die bisher noch nicht dran waren wie Fotografie und Pressearbeit. Meldet euch einfach unter [moehring@tvjahrheine.de](mailto:moehring@tvjahrheine.de) – wenn sich genug Leute für ein Thema interessieren, starten wir die Workshops!

Fehlt etwas im Programm? Dann fragt uns – sicher finden wir Referent\_innen für euer Thema!

## „Sport ist mein Gegenpol zum Stress“

Florian Bauma (18) spielt in der 2. Herrenmannschaft Tennis im TV Jahn-Rheine, geht ins Fitness-Studio, squasht und joggt. Er ist Trainer der U16-Mädchenmannschaft beim TV Jahn und trainiert die Tennis-Jungs im Alter von 8 bis 10 Jahren. Außerdem engagiert er sich im KiSS-Programm. Er ist Beisitzer im Jugendvorstand des TV Jahn-Rheine sowie bei der Sportjugend des Kreissportbundes. Im Interview erklärt er, was sein Engagement mit bundespolitischen Themen und Demokratie zu tun hat.

Florian, deine Aktivitäten hören sich nach einer vollen Woche an – wie schaffst du das?

Das ist eine organisatorische Frage und natürlich braucht es Disziplin, mich abends nach 20 Uhr nach dem Training noch hinzusetzen und Hausaufgaben zu machen. Allerdings bin ich in schulischen Sachen auch Minimalist. Der Sport wiederum beruhigt mich, ist mein Gegenpol zum Stress. Außerdem will ich fit sein, wenn ich am 1. Oktober bei der Polizei anfangen

Glückwunsch zur Aufnahmeprüfung! – Wie bist du ursprünglich zu deinem Engagement gekommen?

Ich war einmal ein kleiner Junge, der Tennis gespielt hat. Mit Alex\*, der heute Vorsitzender des Jugendvorstands ist, habe ich mich immer gut verstanden. Irgendwann hat er mich gefragt, ob ich Bock hätte, ihn beim Training zu unterstützen.

Und dein Einsatz im Kreissportbund? Da wurde ich sozusagen „reinge-



schubst“. Es war eine Stelle dort frei, erwünscht war der Vertreter eines Großvereins – da hat Ralf\*\* mich gefragt und ich hab mich zur Wahl gestellt. Im Kreissportbund kann ich noch mehr bewegen über meinen eigenen Verein hinaus: Von 400 Sportvereinen sind 300 im Kreissportbund vertreten. Ich wollte auch überörtlich gucken, was da so abgeht, wie Aus- und Fortbil-

dungen organisiert oder politischen Maßnahmen umgesetzt werden. Jetzt werden ja z. B. von allen Übungsleitern Führungszeugnisse verlangt, um sexualisierter Gewalt im Sportverein vorzubeugen – das ist interessant.

Im Sommer machst du Abitur, SoWi

ist einer deiner LKs – klingt, als wäre dein Engagement im Kreissportbund die perfekte Möglichkeit, Politik praktisch zu erproben?

Kann man so sagen – außerdem ist es die Politik, die über Fördermaßnahmen das Geld für den Sport bereitstellt. Ich könnte mich natürlich auch für eine Partei engagieren, aber keine passt 100-prozentig zu meinen Vorstellungen. Wichtig ist mir: Wir sollten unsere Demokratie benutzen – in anderen Ländern sterben Menschen dafür, eine zu bekommen, und wir gehen nicht wählen! Dabei können wir nur durch unsere Demokratie dem Rechts- und Links-Extremismus entgegenzutreten, der zurzeit wieder laut wird.

Als zukünftiger Polizist bekommst du damit wahrscheinlich noch hautnah zu tun ... Du „benutzt“ unsere Demokratie also auch durch dein Engagement im Kreissportbund, indem du unsere Gesellschaft mitgestaltest – namentlich den Jugendsport.

Genau. Und ich würde es begrüßen, wenn mehr Menschen sich engagieren würden – egal ob im Sport, in der Kirche, in Parteien oder im Geflügelzüchterverein. Leider sind dazu immer weniger Menschen bereit.

Woran liegt das deiner Meinung nach?

In meinem Alter gibt es viele, denen G8 Druck macht. Und wenn beide Ehepartner arbeiten, bleibt eben wenig Zeit. Trotzdem finde ich es unfair, die Kinder nur zum Training zu bringen und wieder abzuholen und dann auch noch zu meckern, wenn der Trainer etwas falsch macht.

Zum Schluss eine Frage an den Insider: Gibt's von der Politik 2015 wieder Geld für den Sport?

Ja, das sieht ganz gut aus! (grinst)

\* Alexander Noack,  
 siehe Ansprechpartner  
 \*\* Ralf Kamp,  
 Vorstandsvorsitzender



## „Irgendwann in den Vorstand ...“

Thiemo Ferreira Torres (22) spielt Handball im TV Jahn-Rheine, seit er zehn Jahre alt ist. Er arbeitet im Infozentrum, ist Trainer im Fitness-Studio und würde gern Handballmannschaften trainieren, wenn er Zeit dafür hätte. Beim Entwurf der neuen Homepage hat er beraten, z. B. zum Layout der Startseite, und er hat die Jahn-App entwickelt. Dafür hat er die Kenntnisse aus seinem Informatik-Studium genutzt, für das er regelmäßig nach Osnabrück pendelt.

Thiemo, du bist über deinen Nebenjob im Infozentrum ins Engagement gerutscht.

Genau. Als ich einen Nebenjob gesucht habe, hat meine Freundin mich auf die freie Stelle im Infozentrum hingewiesen – ich hab mich beworben und sie bekommen. Bis dahin hatte ich mit dem TV Jahn nur als Spieler der Handball-Abteilung zu tun. Im Infozentrum berate ich Mitglieder und mache den Gastrobereich. Ich arbeite auf 450-Euro-Basis, aber hier lässt man mich das nie merken.

Wie meist du das?

Ich habe vorher viel gekellnert und mir einmal den Fuß gebrochen. Da hatte ich sechs Wochen lang kein Geld. Der TV Jahn dagegen hält die gesetzlichen Regelungen ein, nach denen auch 450-Euro-Kräfte Anspruch auf bezahlten Urlaub und Lohnfortzahlung bei Krankheit haben. Andere Arbeitgeber ignorieren das einfach, aber wenn man sich beschwert, ist man schnell seinen Job los. Beim TV Jahn kriegt man dagegen sogar ein kleines Weihnachtspresent und viele Nebenleistungen. Ich bin z. B. genau wie die regulär angestellten Mitarbeiter mit zur Nachwuchs-Führungskräfte-Förderung gefahren. Der Verein hat die Fahrt und das Hotel bezahlt. Und ich nehme in meiner Arbeitszeit an Mitarbeiterschulungen teil und kann die Zertifikate für Bewerbungen nutzen.

Was glaubst du, warum der TV Jahn diese Investitionen auf sich nimmt?



Ich denke, dem Verein ist wichtig, dass sich seine Mitarbeiter mit ihm identifizieren. Für mich ist der Job nicht nur ein Job, sondern ... Familie wäre übertrieben, aber ich fühle mich wertgeschätzt. Es ist ein Geben und Nehmen.

Und weil du bekommen hast, wolltest du geben – oder wie kam es zu der App?

Bei den ZI:EL-Workshops ging es ja um innovative Sachen. Irgendwann

hab ich zu Ralf\* mehr so im Nebensatz gesagt, man könnte ja eine Jahn-App entwickeln. Das war mehr als Spaß gemeint, aber ein paar Wochen später rief er an und wir haben einen Termin gemacht. Heute kann man über die App News über den Verein abrufen und bekommt einen Alarm, wenn z. B. eine GesundFit-Stunde ausfällt.

Bringt dir die App auch was für dein Studium?



Erfahrungswerte auf jeden Fall: Ich habe mir für die App extra eine neue Programmiersprache angeeignet, die ich jetzt gut beherrsche und natürlich auch für andere Sachen verwenden kann.

Mittlerweile wohnst du wieder in Rheine statt in deiner Studienstadt – dem TV Jahn zuliebe?

Na ja, eher weil ich mit meiner Freundin zusammengezogen bin, aber es

stimmt schon: Ich war eh jeden Abend in Rheine. Montags und mittwochs zum Arbeiten und dienstags und donnerstags zum Training. Da ist das so schon praktischer. Und mit einigen Kollegen verbringe ich mittlerweile auch Zeit außerhalb der Arbeit.

Ist man nach Feierabend nicht eher

froh, die Arbeit hinter sich zu lassen? Der TV Jahn ist sehr familiär – die BF-Dler\*\* finden das Arbeitsklima immer so geil, dass sie hinterher ihre Ausbildung hier machen wollen, auch wenn die nicht überdurchschnittlich bezahlt wird. Ich freue mich immer auf die Arbeit, dass ich keine Lust habe, kommt nie vor.

Dann bist du also eine der zukünftigen Führungskräfte im TV Jahn? Na ja, es ist nicht meine Branche, aber ehrenamtlich würde ich mich schon gern länger engagieren. Ich kann mir gut vorstellen, irgendwann in den Vorstand oder ins Präsidium zu gehen, um den Verein voranzubringen. Aber das ist noch Zukunftsmusik. Irgendwann, wenn ich ein gestandener Mensch bin. (lacht)



\* Ralf Kamp, Vorstandsvorsitzender

\*\* Teilnehmer des Bundesfreiwilligendiensts

## „Man wird selbstbewusster“

Nina Fransbach (16) hat lange Jahre im TV Jahn-Rheine getanzt und macht seit sechseinhalb Jahren Karate – seit Neuestem trägt sie den Schwarzgurt. Sie ist Schülerin am Kopi und hat vor einiger Zeit den Helferschein im TV Jahn gemacht. Seitdem unterstützt sie die Trainer in der Tanz- und Karateabteilung und vertritt sie.

Nina, Tanzen und Karate – das hört sich ziemlich gegensätzlich an. Wieso diese Sportarten?

Getanzt habe ich, seit ich drei Jahre alt war, ich mag die Bewegung zur Musik und zum Rhythmus. Und Karate habe ich bei der Familiade gesehen und fand die Techniken cool und wie die miteinander gekämpft haben. Beide Sportarten haben ordentlich Power!

Und weil du so viel Power hast, war dir langweilig und du brauchtest unbedingt eine neue Aufgabe?

(lacht) Nein, langweilig ist mir nicht, ich habe immer genug zu tun! Meine Mutter\* hat mich auf den Helferschein angesprochen – ich hatte keine andere Wahl, als Ja zu sagen! (lacht) Ich hatte aber auch vorher schon gedacht, dass es Spaß machen würde, das Kindertraining zu machen. Ich hatte schon beim Ferienprogramm Hollidix Kinder betreut – wie ich dazu gekommen bin, weiß ich allerdings nicht mehr ...

Machst du das Kindertraining nur, weil du den Kleinen etwas Gutes tun willst? In erster Linie ja. Aber es bringt auch was für einen selbst: Es ist immer eine Herausforderung, sich vor eine Gruppe zu stellen, sich immer wieder was Neues auszudenken. Man muss mit vielen verschiedenen Menschen klar kommen, auch den Eltern mal was er-



klären. Ich denke, man wird dadurch selbstbewusster. Ich mag es außerdem, mitreden zu können. Der TV Jahn will z. B. fahrradfreundlicher werden. Ich wurde gefragt, ob wir junge Leute dazu auch was zu sagen haben. Also habe ich mit ein paar Leuten geguckt, welche Wege zum TV Jahn gut geeignet sind für Radfahrer, wie die Fahrradständer und der Parkplatz gestaltet werden müssten.

Was habt ihr im Helferlehrgang gelernt?

Für den Helferschein haben wir eine Woche lang in den Ferien Theorie und Praxis gehabt, haben unsere Rechte und Pflichten als Übungsleiterhelfer kennengelernt und Beispiel-Sportstunden aufgebaut oder Kraftübungen kennengelernt. Ich hatte bis dahin wenig Erfahrung und hab viel Neues gelernt, deswegen war es gut, dass ich



den Schein gemacht habe. Demnächst mache ich den Übungsleiterschein. Wie verträgst sich dein Engagement mit G8?

Nicht so gut, ich bin immer unterwegs, das ist manchmal stressig ...

Warum machst du's trotzdem?

Nur Schule ist langweilig, ich brauche mein Engagement als Ausgleich, um mich zwischendurch auf was komplett

anderes zu konzentrieren. Außerdem bekommt man positive Rückmeldungen: Neulich sollten wir für jede Aktivität, in der wir uns engagiert haben, einen Feedback-Bogen ausfüllen – ich musste vier ausfüllen. Da hat Martin\*\* mir eine Taschenlampe geschenkt als Anerkennung, dass ich immer dabei bin. Es hätte auch sonst was sein können, es ging nur um die Anerkennung. Das fand ich total klasse!

\* Karin Fransbach,  
Vorstand

\*\* Martin Möhring,  
siehe Ansprechpartner

# Ich will mitmachen! Wie geht das?



## „Reinrutschen“

Die meisten Engagierten bei uns sind selbst Sportler\_innen – manche sind noch aktiv, andere nicht mehr (so stark). Sie sind mit der Zeit in ihre Aufgaben „reingerutscht“: Die älteren Sportler\_innen haben angefangen, ihre Trainer\_innen beim Training der Jüngeren zu unterstützen und geben heute eigenes Know-how als Übungsleiter\_innen an den Sportnachwuchs weiter. Andere haben immer mal wieder kleine Aufgaben übernommen z. B. in der Organisation von Veranstaltungen und managen heute den Abteilungsauftritt im Internet oder sind Kampfrichter\_innen oder Vorstandsmitglieder. Der Vorteil: Selbst wenn man selbst nicht mehr so intensiv Sport treiben möchte, bleibt man wichtiges Mitglied der Abteilung und behält seine Freundschaften dort.

## Praktikum

Ab 16 Jahren können Schüler\_innen ein Praktikum beim TV Jahn machen: Sie bekommen Einblicke in die Sportorganisation, den offenen Ganzttag, den Service im Infozentrum oder die Betreuung des Fitness-Studios oder der Sportstunden der Abteilungen. Viele sind anschließend von der Arbeit im TV Jahn so begeistert, dass sie dabei bleiben möchten. Sie suchen sich dann eine Abteilung oder eine Aufgabe, für die sie sich engagieren.





**Bufdi**

Über den Bundesfreiwilligendienst kann man ebenfalls den TV Jahn unterstützen – in der Regel ein Jahr lang vom 1. August bis zum 31. Juli. Diese Zeit kann als Jahrespraktikum z. B. für ein Studium sozialer Fächer angerechnet werden. Andere nutzen es bewusst als Auszeit, um nach der Schule mal was ganz anderes zu machen und sich beruflich zu orientieren. Und wer Wartesemester überbrücken muss, der findet bei uns auf jeden Fall sinnvolle Aufgaben, die Spaß machen und bei denen sie neue Leute kennenlernen. Nach dem Jahr setzen viele ihr Engagement fort. Über die Teilnehmer\_innen am Europäischen Freiwilligendienst (EFD) im TV Jahn kommen Buftis mit jungen Menschen aus ganz Europa zusammen.

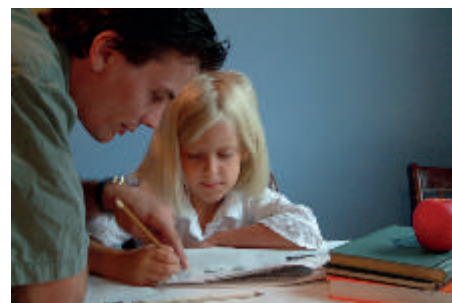
**Ausbildung**

Manche engagieren sich so gern im TV Jahn, dass sie nicht nur ihre Freizeit, sondern auch ihre Arbeitszeit hier verbringen möchten. Deshalb sind die meisten unserer Auszubildenden langjährige Vereinsaktive. Ihr Vorteil: Sie kennen die Vereinsstrukturen und die Leute – und die Geschäftsführung kennt sie! Beim Job-Dating immer am Jahresanfang können Interessierte den TV Jahn kennenlernen sowie unsere Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten. Beim ersten Beschnuppern werden in Gruppen oder 1:1-Gesprächen Erfahrungen ausgetauscht und Fragen beantwortet.

**Mein\_e Freund\_in hat mich mitgenommen ...**

Auch das gibt es: Wer sich begeistert im TV Jahn engagiert, steckt manchmal seine Freunde oder Freundinnen an. Erst kommen sie nur mal gucken z. B. auf der Familiade, dann packen sie an einem Wochenende mal mit an, weil sie Zeit mit dem Freund oder der Freundin verbringen wollen – und dann infiziert sie der Jahn-Virus!

## Was gibt's bei euch denn so zu tun?



Alles Mögliche – und längst nicht alles hat direkt mit Sport zu tun! Für Aufgaben im offenen Ganzttag oder in den Ferienprogrammen gibt es sogar Aufwandsentschädigungen, die das Taschengeld aufbessern. Geld ist jedoch für die meisten bei uns höchstens ein schöner Nebeneffekt. Ihnen kommt es darauf an, mit anderen etwas zu erleben, Spaß zu haben, Erkenntnisse und Erfahrungen für die Zukunft zu gewinnen und anerkannt zu werden.

### **Neue Medien und soziale Netzwerke**

Dich ärgert, dass eure Abteilungs-Homepage immer noch nicht fertig ist? Euer Vorstand kennt sich mit Internet nicht so gut aus? Und statt an alle SMS zu schicken, wenn mal das Training ausfällt, wäre eine Facebook-Gruppe viel sinnvoller? Dann engagier dich!

Junge Engagierte pflegen die Abteilungs-Homepage, bestücken Facebook mit Infos und Terminen, stellen Fotos vom letzten Wettkampf ein, beantworten Fragen von Mitgliedern oder Eltern und berichten über Aktuelles aus der Abteilung.

Bei Jahn.tv kannst du selbstgedrehte Kurzvideos hochladen, die deine Abteilung vorstellen, euren Sport oder eure Ausflüge, Grilltreffen oder Wettkämpfe.

### **Helfer\_innen oder Übungsleiter\_innen**

Früher hast du von deinen Trainer\_innen gelernt – heute möchtest du dein Können weitergeben? Ist ja auch ein gutes Gefühl, Vorbild für die Kleinen zu sein!

Wer nicht in einer Abteilung Helfer\_in oder Übungsleiter\_in werden kann oder will, für den ist vielleicht der offene Ganzttag etwas: An fast allen Rheiner Grundschulen und einigen weiterführenden bieten wir Ballsport an, Tanzen oder Themenstunden.



**Offener Ganzttag**

In der Gertrudenschule sind wir der Träger des offenen Ganztags und suchen auch immer ältere Schüler, die die Hausaufgabenbetreuung dort übernehmen – hier sind also nicht nur sportliche Fähigkeiten gefragt!

**Ferienprogramme**

In den Schulferien bietet der TV Jahn für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren Themenwochen an – dafür brauchen wir immer Leute. Die Leiter\_innen gestalten die Inhalte, planen, besorgen das Material und verteilen die Aufgaben – haben also sogar schon erste Personalverantwortung. Die Helfer\_innen führen die Aktionen mit den Kindern durch wie Basteln, Turnen oder Backen.

**Aufgaben in den Abteilungen**

Viele Sportler\_innen werden irgendwann selbst Übungsleiter\_innen oder unterstützen diese als Helfer\_innen. Regelmäßig bietet der TV Jahn Übungsleiter- und Helfer-Lehrgänge an, für die du ein Zertifikat bekommst – macht sich gut in der Bewerbungsmappe! Der Erste-Hilfe-Lehrgang ist für Übungsleiter\_innen und Helfer\_innen kostenfrei, viele nutzen ihn gleich für den Führerschein mit.

Andere betreuen die Wettkampfteilnehmer\_innen oder lassen sich zu Kampf- oder Schiedsrichter\_innen ausbilden. Wer sich als ältere\_r Sportler\_in um die jüngeren kümmert, erntet meist bewundernde Blicke, wenn die Kleinen merken: So weit kann ich auch mal kommen, wenn ich trainiere!

Typische Ämter, die junge Menschen in Abteilungen übernehmen, sind Jugendwart\_in oder Pressewart\_in.

Bei der Organisation von Abteilungsveranstaltungen braucht es auch viele Hände: Bei einem Gameday der Football-Abteilung kommen bis zu 800 Zuschauer\_innen. Um so ein Event zu stemmen, engagieren sich rund 20 junge Menschen in der Planung, im Auf- und Abbau von Spielfeld und Verpflegung und am Tag selbst im Getränkewagen oder am Grill. Besonders beliebt sind die Aufgaben als Waterboy oder in der Chain Crew, weil man da ganz nah am Spielfeldrand ist und die eine oder andere Spielstrategie mitbekommt.

**Familiade und Kinderkleiderbörse**

Veranstaltet der Gesamtverein etwas, ist das immer besonders wo\_manpower-lastig: Für die Kinderkleiderbörse zweimal im Jahr brauchen wir Parkplatz-Einweiser\_innen, Lotsen, Kinderbetreuer\_innen und Leute, die die Cafeteria betreuen. Für die Familiade trommeln wir im Vorfeld über die sozialen Medien und brauchen am Tag selbst Leute am Waffel- oder Schmkstand, als DJ oder hinter der Bühne. Bier zapfen darfst du allerdings erst ab 18!



# Come2gether im Cinetech Erlebniskino

Am 19. November traf sich die Vereinsjugend zur Vollversammlung mit anschließender Preview des Films „Tribute von Panem - Mockingjay“ im Cinetech.





# Wanted: You!

## Jugendvollversammlung mit Preview im Kino



Vollversammlungen sind dröge Sitzungen, auf denen viel gelabert wird? Wenn du das denkst und deshalb nicht bei der Jugendvollversammlung des TV Jahn-Rheine am 19. November warst – tja, dann ist dir was entgangen! Und damit meinen wir nicht nur die kostenfreie Preview des Films „Tribute von Panem – Mockingjay“, inklusive Popcorn und Softdrink ...

Come2gether – die coole Vollversammlung

Erstens hatte unsere Versammlung einen viel cooleren Namen als „Vollversammlung“: Bei uns heißt das Come2gether. Zweitens war unser Come2gether auch viel cooler als andere Vollversammlungen, denn es fand im Cinetech-Kino statt. Und drittens haben wir die cooleren Teilnehmer\_innen, denn es kamen rund 250 jugendliche Mitglieder aus unterschiedlichen Abteilungen und Fachbereichen – welche Vollversammlung kann schon mit einer solchen Zahl punkten?

Wir wollen eure Ideen – was wollt ihr?

Während bei anderen Vollversammlungen meist der Vorsitzende redet, wollten wir vor allem eure Meinung hören – und lesen: Auf Stellwänden habt ihr gesammelt, was euch zu folgenden Satzanfängen einfiel:

- Ich würde mich im Verein engagieren, weil ...
- Was ich gerne Mal im Verein erleben würde ...
- Wie sieht der Verein aus, in dem ich mich engagieren würde ...

Einsatz für Mitglieder zwischen 14 und 24 Jahren

Euer Jugendvorstandsvorsitzender Alexander Noack erklärte für alle, was der Jugendvorstand überhaupt ist: „Wir vertreten die Meinung und Interessen der Jugend



in unserem Verein, also der Leute zwischen 14 und 24 Jahren. Wir organisieren Fahrten, unterstützen Abteilungen und verschönern den Sportpark im Sinne der Jugend.“ Der Jugendvorstand ist z. B. für das Graffito verantwortlich, das jeder sofort sieht, wenn er in die Germanenallee einbiegt.

Wo findet das nächste Come2gether statt?

Bei euch kam das Come2gether an: „Die Idee, eine Versammlung mit einer Preview zu verbinden, war super! Wenn es das im nächsten Jahr wieder gibt, bin ich auf jeden Fall dabei“, erzählt Tobias Bornhorst begeistert.

Immer Kino wäre allerdings auf Dauer auch langweilig – deswegen her mit euern Ideen, wo und wie wir die nächste(n) Come2gether veranstalten können! Schickt einfach eine Mail an [moehring@tvjahrheine.de](mailto:moehring@tvjahrheine.de).

Alex war am Ende sehr zufrieden mit der Veranstaltung: „Unser Ziel war es herauszufinden, wo die Interessen der Jugendlichen liegen. Einige unserer Veranstaltungen kommen schon gut an, für andere haben wir Ideen sammeln können. Ich hoffe, dass wir Einige zum Mitmachen motivieren konnten.“

Das Come2gether hat hoffentlich gezeigt: We want you! Wer gute Ideen hat und Lust, sie umzusetzen, der ist bei uns genau richtig!

Man sieht sich!

Euer Team vom Jugendvorstand



## Ansprechpartner rund um das Engagement im TV Jahn-Rheine



Jugendvorsitzender

Alexander Noack  
jugend@tvjahnrhein.de



Ehrenamtsförderung

Larissa Bornhorst  
bornhorst@tvjahnrhein.de



ZI:EL-Programm

Martin Möhring  
moehring@tvjahnrhein.de



Ausbildung/Praktikum/BFD

Melanie Reinhold  
reinhold@tvjahnrhein.de